Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 31 (1975)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kennen Sie schon

die Hefte aus der Schriftenreihe des Deutschschweizerischen Sprachvereins?

Heft 1 Prof. Dr. Paul Zinsli, Bern:
Vom Werden und Wesen der mehrsprachigen Schweiz
35 Seiten, 2,85 Fr.

Heft 2 Dr. Hermann Villiger, Bern:
Bedrohte Muttersprache
Möglichkeiten, der Sprachverlotterung zu begegnen
60 Seiten, 4,80 Fr.

Heft 3 Dr. Roberto Bernhard, Lausanne:
Alemannisch-welsche Sprachsorgen und Kulturfragen
Mit Beiträgen von Friedrich Dürrenmatt und Alfred Richli
47 Seiten, 5,80 Fr.

Heft 4 Dr. August Steiger / Dr. Rudolf J. Ramseyer, Bern:
Wie soll unser Kind heißen?
Über Vornamen in der deutschen Schweiz in alter und neuer Zeit
46 Seiten, 5,80 Fr.

Heft 5 Hans-Martin Hüppi, Zürich:
Sprecherziehung
Anweisungen und Übungen für Deutschschweizer
99 Seiten, 9,80 Fr.

Heft 6 Prof. Dr. Heinz Rupp, Prof. Dr. Louis Wiesmann, Basel:
Gesetz und Freiheit in unserer Sprache
Wieweit kann und soll die Sprache geregelt werden?
73 Seiten, 8,— Fr.

Heft 7 Prof. Dr. Paul Zinsli, Bern:
Ortsnamen
Strukturen und Schichten in den Siedlungs- und Flurnamen der deutschen Schweiz
98 Seiten, viele Karten, 16,80 Fr.

Heft 8 Prof. Dr. Wolfgang Mieder, Burlington (Vermont, USA):
Das Sprichwort in unserer Zeit
Der abgewandelte Gebrauch des Sprichworts in Journalismus, Politik, Wirtschaft und Werbung
120 Seiten, 18,— Fr.

Bestellungen sind zu richten an:
Georg Gubler, Am Suneräi, 8704 Herrliberg

AZ
6460 Altdorf

F
Schweizerische
Landesbibliothek

3003 Bern

Wir pflegen besonders:

Moderne Literatur, Lyrik,
Literaturwissenschaft, Altphilologie,
Germanistik, Kunst, Filmliteratur,
Theater, Mundart

Verlangen Sie unsere Spezialkataloge

Hans Rohr
Buchhandlung, Antiquariat
8024 Zürich 1 Oberdorfstraße 5

Telefon (01) 47 12 52

Kürzlich ist Heft 8 der Schriftenreihe des Deutschschweizerischen Sprachvereins erschienen:

Das Sprichwort in unserer Zeit

von Dr. *Wolfgang Mieder*, Professor an der Universität von Vermont in Burlington in den Vereinigten Staaten.

120 Seiten, broschiert mit farbigem Umschlag, 18,— Fr.

Das Sprichwort ist bisher hauptsächlich von geschichtlichen Gesichtspunkten aus erforscht worden. Darüber ist die Funktion des Sprichworts im modernen Sprachgebrauch vernachlässigt worden. Die hier zusammengestellten Untersuchungen sollen einen Einblick in die Verwendungsmöglichkeiten und Funktionswerte der Sprichwörter in unserer Zeit vermitteln.

Der Inhalt ist in die folgenden neun Kapitel aufgeteilt:

1. Sprichwort und Wirtschaftssprache, 2. Das Sprichwort und die politische Sprache, 3. Das Sprichwort im humoristischen Kaleidoskop der Illustrierten, 4. Sprichwort und Illustriertenwerbung, 5. Das Sprichwort als Schlagzeile, 6. Das Sprichwort als Anspielungsformel, 7. Sprichwörtliche Formelhaftigkeit und Variabilität, 8. Zeitgemäße Sprichwortvariationen, 9. Infragestellung altüberlieferter Sprichwörter.

Bestellungen sind zu richten an:
Georg Gubler, Am Sunerähi, 8704 Herrliberg